

Juni 2019

Der Industrieservice steht für den Know-how-Transfer in die Industrie bereit

- **Der Wirtschaftsverband für Industrieservice e.V. (WVIS) stellt die Ergebnisse seines jährlichen WVIS-Branchenmonitors vor**
- **Der Industrieservice bietet Lösungen und Hilfe bei der Digitalisierung an**
- **Das weitere Wachstum des Industrieservices hängt von der Spezialisierung, IT-Kompetenz und zukunftsfähigen Personalstrategie ab**

Düsseldorf/Berlin - Der Industrieservice hat sich hinsichtlich der Digitalisierung auf die neuen Anforderungen der Industrie eingestellt. In Deutschland befindet er sich weiterhin auf einem kontinuierlichen Wachstumskurs. Durch seine Vielseitigkeit und die Zusammenarbeit mit der Industrie hat sich der Industrieservice unverzichtbar für die Produzierende Industrie in Deutschland gemacht. In einem Servicemarkt mit inzwischen deutlich mehr als 20 Milliarden Euro Umsatz erreichte der Industrieservice 2018 in Deutschland wie im Vorjahr ein durchschnittliches Wachstum von 4,7 Prozent. Die Flexibilität und Innovationskraft der Unternehmen hat dazu beigetragen, dass der Industrieservice sein Angebot für smarte Dienstleistungen deutlich ausbauen konnte. Das durch demographische Effekte wachsende Risiko des Fachkräftemangels sieht der Industrieservice inzwischen als Chance: Denn mit seinem branchenübergreifenden Know-how ist der Industrieservice weiterhin der Enabler von Smarten Technologien. Die Industrie profitiert von seiner Spezialisierung und Kundenorientierung.

Der WVIS stellte im Rahmen seiner diesjährigen Mitgliederversammlung die Ergebnisse seines WVIS-Branchenmonitors vor. „Der Industrieservice wird sein Wachstum beschleunigen und erfolgreich bleiben. Denn die klassischen und auch die neuen Smart Services bieten gemeinsame Potentiale für neue Dienstleistungen“, so Dr. Martin G. Eckert, Geschäftsführendes Mitglied des Vorstandes, WVIS. Der Industrieservice entwickelt innovative Leistungen für seine Kunden. Für den Service gilt es noch stärker als bisher, die eigene IT-Kompetenz zu stärken. So können die Unternehmen stark nachgefragte und noch nicht hinreichend erschlossene Servicebereiche wie die IT-Sicherheit bedienen. Dies setzt voraus, dass die Unternehmen ein erfolgreiches Innovationsmanagement betreiben und sich in einer zunehmend digitalisierten Wirtschaft positionieren.

Der wichtigste Erfolgsfaktor für den Industrieservice ist der Mensch. So ist der Fachkräftemangel Chance und Risiko zugleich. Es handelt sich dabei um ein branchenübergreifendes Thema, dessen sich die Politik annehmen muss.

Dazu gehört auch die Flexibilisierung von Arbeit entsprechend den Herausforderungen einer smarten Arbeitswelt. Innovative und agile Organisationen sowie Beschäftigungsmodelle dürfen nicht grundsätzlich stigmatisiert werden.

335 Wörter/ 2.758 Zeichen

Ihre Ansprechpartner beim WVIS:

Dr. Martin G. Eckert

Geschäftsführendes Mitglied des Vorstandes

m.eckert@wvis.eu

+49 211 16970504

Linda Kaiser

Kommunikation

mc@wvis.eu

+49 211 49870-32

Der WVIS-Branchenmonitor

Seit 2010 veröffentlicht der WVIS den Branchenmonitor und informiert über Entwicklungen und Trends im Industrieservice. Der WVIS-Branchenmonitor erscheint jährlich und wird den Mitgliedsunternehmen kostenlos zur Verfügung gestellt. Ein aktuelles Bestellformular mit Preisen für Veröffentlichungen des WVIS ist hinterlegt unter www.wvis.eu.

Über WVIS - Der WVIS ist eine unternehmensübergreifende Interessensvereinigung für Unternehmen im Industrieservice. Zielsetzung des WVIS ist es, die wirtschaftspolitischen Interessen des Industrieservice zu artikulieren und in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedsunternehmen Qualität und Nachhaltigkeit über einheitliche Standards und ein gemeinsames Branchenbild zu schaffen. Der WVIS ist inzwischen aktiv im BDI, dem Bundesverband der Deutschen Industrie, Berlin sowie Mitglied in der EFNMS - European Federation of National Maintenance Societies vzw., dem Europäischen Instandhaltungsnetzwerk, in Brüssel. Der WVIS wurde 2008 gegründet.